



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**

**Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002**

1. Volkswirtschaftstheorie

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8675**



## 5. Volkswirtschaftslehre

### 1. Volkswirtschaftstheorie

053201	<b>Gleichgewichtstheorie</b>
VWLt	V 2 Fr 8-10 C 3.212 <b>Reiß</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundstudium VWL

**Art der Prüfung:** CPS-Klausur (2 Punkte)

**Kommentar:**

Teil der VWL-Theorie

In der Gleichgewichtstheorie wird die Selbstorganisation von Märkten betrachtet und dabei insbesondere untersucht, ob und unter welchen Umständen ein auf Preisen basierendes Wirtschaftssystem zu einem Marktgleichgewicht tendiert. Außerdem werden sowohl wohlfahrtstheoretische Implikationen wie Gründe für Marktversagen analysiert.

053203	<b>Übung zur Gleichgewichtstheorie</b>
Ü 1	Fr 10-11 C 3.212 <b>Reiß</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Vorlesung "Gleichgewichtstheorie"

**Art der Prüfung:** keine

**Kommentar:**

Es wird der Stoff der Vorlesung Gleichgewichtstheorie an Hand von Übungsaufgaben wiederholt, diskutiert und eingeübt.



053207	<b>Analysetechniken II</b>		
VWLt	Ü 2 Do 9-11	C 5.206	<b>Reiß</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Mathematik A und B (GS)

**Art der Prüfung:** CPS-Klausur (2 Punkte)

**Kommentar:**

Liefert zusammen mit Analysetechniken I formale Voraussetzungen zum HS VWL

Behandelt werden:

- 1 Eigenwerte und Eigenvektoren
- 2 Analyse in mehreren Variablen
  - 2.1 Nichtlineare Optimierung ohne Nebenbedingungen
  - 2.2 Nichtlineare Optimierung mit Nebenbedingungen
  - 2.3 Spezielle Funktionen in der Ökonomik

Besonderheit:

Analysetechniken I ist keine Voraussetzung für das Verständnis.

053208	<b>Geldtheorie in offenen Volkswirtschaften</b>		
VWLt	V 2 Fr 11-13	H 7.321	<b>Gilroy / Brandes / Haurenherm</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** VWL im Grundstudium

**Art der Prüfung:** Nach Vereinbarung mit den Teilnehmern

**Kommentar:**

Analyse von Geldangebots- und Geldnachfrageprozessen unter besonderer Berücksichtigung von außenwirtschaftlichen Beziehungen. Wirkungsanalyse von institutionellen Ausgestaltungen und Regelungen der Europäischen Zentralbank. Untersuchung und Erklärung der Wechselkursbildung auf Devisenmärkten.



053219	<b>Internationale Wirtschaftsbeziehungen/Weltwirtschaftliches Seminar</b>	S 2	n.A.	H 7.220	<b>Gilroy / Brandes / Haurenherm</b>
	SBim, Slim, VWLt, Wim, Wiwb				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Mindestens eine der folgenden Veranstaltungen:  
"Theory of Multinational Enterprise"

**Art der Prüfung:** Abgabe einer Seminararbeit im Umfang von 15 - 20 Seiten

**Kommentar:**

Analyse und Betrachtung von ausgewählten Problemen der Weltwirtschaft mit aktuellen Bezügen

053233	<b>Kolloquium zu Rationalen Erwartungsmodellen</b>	K 2	Mi 16-18	C 5.206	<b>Birk</b>
--------	--	-----	----------	---------	-------------

053237	<b>Übung zur Wachstums- und Konjunkturtheorie</b>	Ü 2	Do 14-16	C 5.216	<b>Birk</b>
--------	---	-----	----------	---------	-------------

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Abgeschlossenes Grundstudium

**Art der Prüfung:** Keine

**Kommentar:**

Siehe Vorlesung



053242

**Wachstums- und  
Konjunkturtheorie**

VWLt

V 2

Do 11-13

C 5.216 **Gries**

**Erforderliche Vorkenntnisse:** abgeschlossenes Grundstudium

**Kommentar:**

I. Teil:

1. Stilisierte Fakten der Wachstumsprozesse
2. Traditionelle keynesianische Wachstumstheorie
3. Traditionelle neoklassische Wachstumstheorie
4. Optimales Wachstum
5. Wachstum bei erschöpfbaren Ressourcen (Grenzen des Wachstums?)

II. Teil:

1. Einführung in die Problemstellung der Konjunkturtheorie
2. Keynesianische Konjunkturtheorie
3. Real business cycle theory

**2. Volkswirtschaftspolitik**

053306

**Geschichte wirtschaftspolitischer  
Konzeptionen**

VWLp,

V 2

Di 11-13

C 3.232 **Schmidt**

Wwpo

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundzüge der VWL

**Kommentar:**

In diesem Wintersemester möchte ich mit Ihnen einen Einblick in die Sicht- und Denkweise der Neuen Politischen Ökonomie, insbesondere der Neuen Institutionenökonomie erarbeiten. Das Neue an der NPÖ wird dargestellt und in längerfristige Entwicklungslinien eingeordnet. Die Erkenntnisse der NPÖ werden sowohl auf historische als auch aktuelle Entwicklungen angewandt und somit überprüft.

Ich wünsche mir eine ungezwungene Atmosphäre und auf verständigungsorientierter Basis ein fruchtbares Miteinander.

KVV

93